

Modisten und Schneider

Inbegriff von Kreativität und Phantasie

Modenschauen sind immer etwas Besonderes, vor allem dann, wenn die gezeigten Kleidungsstücke Unikate sind. Auf der Freisprechungsfeier der Landes-Innung

des Mode schaffenden Handwerks präsentierten 16 junge Maßschneidergesellinnen der Fachrichtungen Damen und Herren bzw. Modistinnen ihre Kreationen. Ober-



Foto: Landesinnung

meister Heinz-Erich Puzich betonte in der Landesberufsschule in Kellinghusen die vielen Chancen zur Weiterqualifizierung: „Euer erfolgreicher Abschluss ist erst der Anfang einer beruflichen Karriere, an deren Ende häufig die Meisterausbildung steht.“

Festredner Oberstudienrat Klaus Peter Teske betonte, dass Kreativität und Phantasie wie in keinem anderen Handwerksberuf gefragt seien. Die Zukunft liege eindeutig in der Anfertigung individueller Mode abseits der industriellen Massenware. „Schöne, handwerklich individuell und passgenau gefertigte Kleidungsstücke und Hüte finden immer ihre Käufer“, betonte Teske.

Innungsbeste und damit 1. Landessiegerin (Maßschneider/Damen) wurde Lena Michelsen. Im „Herrenfach“ siegte Lisa Hansen und bei den Modistinnen setzte sich Maria Güldner durch. << pm

Die Junggesellinnen
mit Obermeister
Heinz-Erich Puzich (re.).